Zeitschrift: Argovia: Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons

Aargau

Herausgeber: Historische Gesellschaft des Kantons Aargau

Band: 92 (1980)

Vereinsnachrichten: Aus dem Leben der Gesellschaft

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Aus dem Leben der Gesellschaft

Die Historische Gesellschaft des Kantons Aargau

Argovia 91 (1979): Der schöne Band betitelt "Gesammelte Beiträge zur aargauischen Geschichte" stammt aus der Feder unseres Dr. Georg Boner. Herr Dr. Boner hat nicht nur eine stattliche Reihe von Bücher und Urkundenwerken publiziert (denken wir an die Reihe Aargauer Urkunden unserer Gesellschaft), sondern auch in den verschiedensten wissenschaftlichen Zeitschriften Artikel erscheinen lassen, deren wichtigste in diesem Argovia-Band zur Freude des Autors und der Benützer handlich zusammengefasst wurden.

<u>Aargauer Urkunden:</u> Die wenigen, die sich in Paläographie und Diplomatik so sicher fühlen, dass sie sich an Quellenpublikationen heranwagen können, sind derart überlastet, dass auch während dieser Periode kein Urkundenband herausgebracht werden konnte.

Jahresversammlung 1979 (halbtägig): Die 120. Jahresversammlung vom 22. September 1979 führte uns auf die Habsburg, wo unter Führung des Kantonsarchäologen Martin Hartmann im zerstörten Nordteil der Festung gegraben wurde und wird. Herr Hartmann konnte uns auf interessante Ausblicke auf die zu erwartenden Grabungsresultate hinweisen. Der Geschäftssitzung im Gasthof zum Bären in Birr, während der Herr Dr. Georg Boner mit Akklamation zum Ehrenmitglied unserer Gesellschaft ernannt wurde, folgte ein Vortrag des Vorsitzenden über die kontroverse Geschichte der Frühhabsburger im Zusammenhang mit den Acta Murensia.

Jean Jacques Siegrist

Jahresrechnung 1979 bzw. 1978

Allgemeine Rechnung	Einnahmen	1979	1978
	Saldo der Rechnung 1978 bzw. 1977	Fr. 15 653.15	Fr. 5 434.35
	Mitgliederbeiträge:		
	Einzelmitglieder 6 226		
	Gemeinden 2 500 Kollektivmitglieder 994		
	Schulen 674	10 394	10 423
	Staatsbeiträge 1977 und 1978		
	je 5 300		10 600
	Beitrag Kuratorium für die För-		
	derung des kulturellen Lebens	8 000	8 000
	Beitrag Römisch-Katholische Landes- kirche an Argovia 91	5 000	
	Beitrag an Argovia 88	5 000.	4 000
	Schriftenverkauf	1 550.60	
	Zinsen Sparbücher	271.35	247.10
	Beitrag Heimatverband an		
	Argovia 90	480	
	Rückvergütung Verrechnungssteuer	$\frac{122.70}{41\ 471.80}$	
	Ausgaben	41 471.00	40 774.33
		260	270
	Beiträge an andere Gesellschaften Kosten Jahresversammlung	260 921	
	Drucksachen und Porti	234.40	
	Postscheckgebühren	63.40	
	Feuerversicherung Bücherlager	77.30	77.30
	Herstellungskosten Argovia 90		15 693.30
	Beiträge zur Aargauergeschichte,		7 700
	Band 1 Verschiedenes	19.10	7 780 11.10
	verschiedenes	1 575.20	
	Saldovortrag auf neue Rechnung	39 896.60	
		41 471.80	40 794.35
Rechnung Urkundenfonds	Einnahmen		
	Saldo der Rechnung 1978 bzw. 1977	37 128.68	36 091.98
	Rückvergütung Verrechnungssteuer 1978	321.40	383.90
	Schriftenverkauf	140.40	56
	Zins Sparbuch	493.20 38 083.68	596.80 37 128.68
		30 003.00	37 120.00
	Ausgaben		
	Saldovortrag	38 083.68	37 128.68
		38 083.68	37 128.68
Vermögensrechnung	Saldo der allgemeinen Rechnung	39 896.60	15 653.15
	Urkundenfonds	38 083.68	37 128.68
		77 980.28	52 781.83
	abzüglich noch nicht in Rechnung	EO 406	
	gestellte Kosten Argovia 91	50 496 27 484.28	
Vermögensstand	1070		41 505 25
	Vermögen 31. Januar 1979 bzw. 1978 Vermögen 31. Januar 1980 bzw. 1979	52 781.83 27 484.28	41 526.33
	Vermögensverminderung 1979	21 404.28	52 781.83
	(bzw. Vermehrung 1978)	25 297.55	11 255.50
	152 W		

Revisionsbericht zur Jahresrechnung 1979/80

Die Jahresrechnung 1979/80 der Historischen Gesellschaft wurde geprüft und als richtig befunden. Die Rechnung stimmt mit den vorgelegten Belegen überein, und das Vermögen wird ordnungsgemäss ausgewiesen durch Postscheck sowie Sparhefte der AAEK und der Kantonalbank. Die beiden unterzeichneten Revisoren beantragen der Jahresversammlung vom 27. September 1980, die vorgelegte Rechnung zu genehmigen und dem Vorstand Decharge zu erteilen.

Gleichzeitig danken wir dem Kassier, Herrn Hans Sauerländer, für die grosse Arbeit und die klare und übersichtliche Rechnungsführung im Namen der Jahresversammlung.

Ausgewiesenes Vermögen:

Sparheft Nr. 19 238.04	Allg. Aarg. Ersparniskasse	Fr.	37	621.88
Sparheft Nr. 52 186.08	Allg. Aarg. Ersparniskasse	Fr.	37	072.40
Sparheft Nr. 101 438.48	Kantonalbank (Fonds)	Fr.		795.40
Postscheck 31.1.1980		Fr.	2	490.60
Vermögensstand 31.1.1980		Fr.	77	980.28

Erlinsbach und Zofingen, 27. September 1980

Die Revisoren:

Walter Fricker Leo Andereggen

Berichte kantonaler Institutionen

Rechenschaftsbericht 1979 der Kantonsarchäologie

Baden

Am Ländliweg führten wir im Bereich des alemanischen Gräberfeldes Sondierungen durch, die allerdings keine positiven Resultate erbrachten.

Habsburg

Auf Grund der Sondierungen von 1978 musste vor Beginn des Wasserreservoirbaues eine Flächengrabung begonnen werden, bei welcher der westliche Teil der Ostbastion freigelegt wurde. Von grossem Interesse war dabei die Entdeckung eines im Nordhang angelegten Kellers sowie eines Turmfundamentes und Teile der Befestigungsmauer. Die Untersuchungen sollen 1980 fortgesetzt werden.

Kaiseraugst

An verschiedenen Stellen des spätrömischen Kastells wurden durch das Basellandschaftliche Amt für Museen und Archäologie Notgrabungen durchgeführt.

Oberlunkhofen

Unter der Leitung unseres Mitarbeiters Oswald Lüdin arbeiteten Schulklassen aus Muri und Zofingen an der weiteren Konservierung des römischen Gutshofes "Schachmatthau", wobei wir wiederum von der Gemeinde tatkräftig unterstützt wurden.

Rheinfelden

Die Aussenrenovation der Stadtkirche verlangte eine Entfernung des Verputzes. Dabei konnten für die Baugeschichte der Kirche äusserst wichtige Erkenntnisse gemacht werden. Während fünf Wochen waren deshalb zwei unserer Mitarbeiter mit Bauaufnahmen und -analysen beschäftigt.

Wallbach

Beim Aushub für ein Einfamilienhaus kamen römische Baureste zum Vorschein, die zu einem Gutshof gehörten. Eine mehrtägige Untersuchung galt der Freilegung und Aufnahme der Baubefunde.

Widen

Im neuerschlossenen Baugebiet "Lenisweid" wurden von Dr. Schamböck prähistorische Reste beobachtet, die denselben zu etwas eigenartigen Interpretationen verleiteten. Eine gezielte Untersuchung durch unsere Fachleute ergab einen Quellaufstoss, in dem verschiedene Funde (vorwiegend römische) gehoben werden konnten.